



## **Ägypten - die klassische Nilkreuzfahrt**

Rundreise inkl. Fluganreise nach Ägypten

Sehr geehrte Interessentin,  
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Ägypten - die klassische Nilkreuzfahrt«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an [info@viaronda.de](mailto:info@viaronda.de) senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

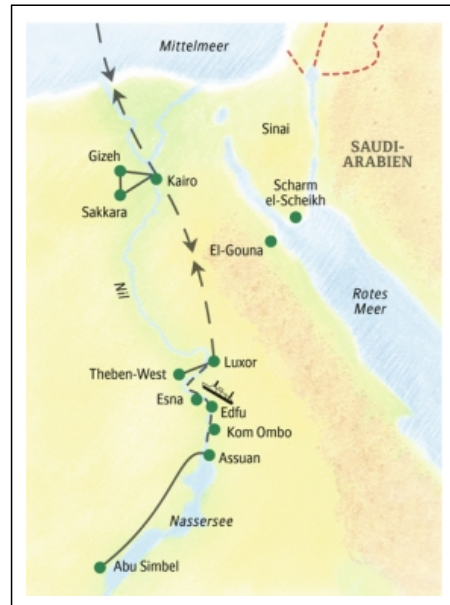
Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über

<http://www.viaronda.de/rundreise-386-aegypten-die-klassische-nilkreuzfahrt.html>

## Ägypten - die klassische Nilkreuzfahrt

*Sie möchten Ägypten ganz entspannt auf einer Kreuzfahrt auf dem Nil entdecken? Dann sind Sie auf dieser Studienreise richtig! Nach einem temperamentvollen Auftakt in Kairo eine Woche Verwöhnprogramm in einem schwimmenden Hotel: Afternoon Tea im Salon, Sonnenbäder im Deckchair, und abends glitzern für uns die Sterne. Freuen Sie sich auf Tempel, Pyramiden und Gräber, aber auch auf Shopping im Basar, Plauderstunden im Kaffeehaus und spannende Diskussionen über das Ägypten nach der Lotusrevolution mit Ihrem Reiseleiter!*



Reiseverlängerung möglich  
 Schwierigkeitsgrad: 3 von 5 Liegestühlen  
 Gruppenreise: 10-25 Teilnehmer

12-tägige KreuzfahrtStudienreise

### Reisebeschreibung:

#### 1. Tag: Willkommen in Kairo!

Vormittagsflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Kairo, Ankunft nachmittags und Abendessen im Hotel. Alternativ nachmittags Flug mit Egypt Air von Frankfurt oder München nach Kairo und Abendessen über den Wolken. Wann auch immer Sie in Ägypten landen, für den Transfer zum Hotel ist gesorgt. **Vier Übernachtungen in Kairo in einem Hotel direkt am Nil.**

#### 2. Tag: Das Ägyptische Museum am Tahrir-Platz

20 Millionen Menschen drängen sich in der größten Stadt Afrikas - ein Chaos mit orientalischem Charme. Wir beginnen unsere Reise bei den Anfängen ägyptischer Geschichte: Zwischen Totenmasken, Statuen und Stelen fasst der Reiseleiter im Ägyptischen Museum 5000 Jahre Geschichte zusammen. Einzigartig: die goldene Totenmaske Tutanchamuns. Zurück in die Gegenwart: Nur wenige Schritte vom Museum entfernt liegt der Tahrir, der Platz der Freiheit, an dem im Januar 2011 ein neues Kapitel der Geschichte Ägyptens geschrieben wurde. In einem Café plaudern wir bei einem späten Mittagsimbiss mit Teilnehmern der Lotusrevolution.

**Optional** Lust auf Extratouren? Ihr Reiseleiter hat immer wieder Alternativen zum Programm parat. Ihnen reicht der Museumsrundgang? Dann klinken Sie sich einfach aus. Spazieren Sie zum Cairo Tower und betrachten Sie die Nilmetropole aus luftigen 187 m Höhe.

### **3. Tag: Al-Kahira, die Siegreiche**

Spiegelverglaste Hochhäuser neben uralten Moscheen, orientalische Basare neben modernen Shoppingmalls - Kairo ist eine Stadt der Kontraste. In der Deutschen Schule plaudern wir mit Lehrern und Schülern über das Bildungssystem und die Träume und Hoffnungen der Jugendlichen. Spuren früherer Christen finden wir in einer Kirche im koptischen Viertel. Liberaler Geist versus Fundamentalismus - wo stehen die ägyptischen Muslime heute? Diese Fragen beantwortet gerne Ihr Reiseleiter in der Al-Azhar-Moschee. Szenen aus den Romanen des Literaturnobelpreisträgers Nagib Machfus werden in der ältesten Straße Kairos lebendig, wo er Inspiration für seine Romane fand. Beim Abendessen in der Altstadt werden wir in die kulinarischen Geheimnisse des Orients eingeweiht.

### **4. Tag: Die Pyramiden von Gizeh und Sakkara**

Nur eines der antiken Weltwunder überlebte bis heute: die Pyramiden von Gizeh. Beim Spaziergang um die Cheopspyramide nimmt man ihre Größe erst richtig wahr. Am Panorama Point schießt der Reiseleiter das Gruppenfoto und beamt Sie - mit Blick auf die Satellitenstädte der Gegenwart - zurück in die Vergangenheit. Dann schauen wir dem Sphinx, dem steinernen Pyramidenwächter, tief in die Augen. Mittags haben Sie Gelegenheit zu einem Mittagsimbiss unter Palmen im Gartenlokal Sakkara Nest: Die Mezze, raffinierte Vorspeisen, sind grandios! Architektonische Experimente im alten Ägypten: An der Stufenpyramide von Sakkara, unserem Nachmittagsziel, übte der Baumeister Imhotep und baute steinerne Treppen zum Himmel.

### **5. Tag: Luxor und Karnak**

Im Luftsprung geht es morgens nach Luxor. In der Tempelstadt Karnak regierte Götterkönig Amun. Obelisk, Statuen, Verse in Stein, ein Wald aus 134 Säulen und Geschichten aus der Geschichte. Ihr Reiseleiter öffnet Spalt für Spalt das Tor zur Pharaonenwelt. Mittags beziehen wir unser Nilschiff. Der Nachmittag gehört Ihnen! Rücken Sie den Deckchair in die Sonne, versinken Sie mit Machfus' "Kairoer Trilogie" in der Vergangenheit oder reckeln Sie sich im Hier und Jetzt. Abends begegnen wir Amun noch einmal im stimmungsvoll beleuchteten Luxor-Tempel - Gänsehaut-Feeling! . **Sieben Übernachtungen an Bord der Queen of Hansa**

### **6. Tag: Theben-West live**

Mit dem Motorboot setzen wir über den Nil. Das fruchtbare Schwemmland des Flusses hat die ägyptische Hochkultur hervorgebracht. Wir machen einen ausgedehnten Spaziergang durch Getreidefelder, Obst- und Zuckerrohrplantagen zu einem Dorf, das von den angeblichen Landreformen der vergangenen Regime nicht wirklich profitiert hat. Im Gespräch mit den Mitarbeitern eines Sozialprojekts erfahren wir mehr über den anstrengenden Alltag im ländlichen Ägypten. Gegen Mittag legt unser Schiff ab und fährt nilaufwärts.

**Optional** Der Spaziergang ist Ihnen zu anstrengend? Dann mieten Sie sich doch stattdessen eine Feluka und lassen Sie die Kulisse von Luxor aus der Nilperspektive an sich vorüberziehen. Danach bleibt noch Zeit für einen gemütlichen Spaziergang auf der Nilpromenade oder für einen Bummel durch den Basar.

### **7. Tag: Entspannung an Bord**

Der Nil trägt uns auf unserer Queen of Hansa sanft davon, und wir genießen den Tag an Bord. Szenen am Fluss ziehen an uns vorüber: waschende Frauen, planschende Kinder, Fischerboote und Nilinseln. Auf der Kommandobrücke treffen wir Rais Ahmed, unseren Kapitän, der uns seinen Arbeitsplatz zeigt und vom Alltag auf dem Fluss erzählt. Dann wählen Sie: ein Sprung in den Pool, eine Massage im Spa oder Muskeln stählen im Fitnessraum? Wonach steht Ihnen der Sinn? Am Nachmittag taucht in einer Nilschleife der dem Krokodilgott Sobek geweihte Tempel von Kom Ombo auf. Weiter geht es nach Assuan, wo Agatha Christie den "Tod auf dem Nil" ausheckte.

### **8. Tag: In Assuan**

Im antiken Steinbruch wurde ein unvollendeter Obelisk vergessen - unfassbare 1200 t schwer! Dann blicken wir vom Hochdamm über den Nassersee. Gelegenheit, über Sinn und Unsinn des Staudammprojekts zu diskutieren, das in den 1960er Jahren Tempel und Dörfer verschluckte. Die Staaten am Oberlauf des Nils beanspruchen einen größeren Anteil am Nilwasser - ein Konflikt bahnt sich an. Ein Augenschmaus: der Tempel von Philae (UNESCO-Kulturerbe), versteckt zwischen Nilakazien und Oleanderbüschen auf einer Granitinsel im Nil. Hausherrin ist Muttergöttin Isis. Nach dem Mittagessen an Bord bläht die Feluka ihre weißen Segel: Wenn der Wind es erlaubt, schippern wir zur Botanischen Insel.

### **9. Tag: Abu Simbel oder Assuan**

Der Tag in Assuan gehört Ihnen! Unvergesslich: ein Ausflug mit dem Reiseleiter mit einem Sonderkonvoi nach Abu Simbel (80 Euro). Was für eine Auswirkung hat die Lotusrevolution vom Januar 2011 auf die Bewohner Nubiens? Was für eine Rolle spielt diese Wüste für die Zukunft des Landes? "Pass der Entwicklung", schon mal was davon gehört? Stoff für Diskussionen! Dann tauchen die kolossalen Statuen auf, die Ramses II. aus dem roten Fels schlagen ließ. Fast wäre das Lebenswerk des Königs im Nassersee versunken. Dramatisch, die Geschichte der UNESCO-Rettungsaktion! 580 km auf gut ausgebauter Straße. Am frühen Nachmittag sind wir zurück in Assuan, unser Schiff lichtet den Anker.

**Optional** Sie bleiben lieber in Assuan? Assuan versprüht viel Flair, ein Bummel durch den afrikanisch anmutenden Basar lohnt sich zu jeder Tageszeit. Fahren Sie mit einem Motorboot zum Westufer. Von dort aus können Sie zum Simeonskloster spazieren (30 Min.). Und wer den Fußmarsch in der Hitze scheut, steigt aufs Kamel. Während der Mittagshitze bietet sich das moderne Nubische Museum an.

### **10. Tag: Edfu und die Schleuse in Esna**

Ein Höhepunkt im sanften Licht des Morgens: Der Tempel von Edfu - bewacht vom Falkengott Horus - gibt noch immer Rätsel auf. Deutsche Wissenschaftler arbeiten bis heute an der Entzifferung der Schriften. In Esna passieren wir die große Nilschleuse. Wenn Sonnengott Re am Abend in die Unterwelt abtaucht und als glutroter Ball am Horizont versinkt, können Sie am Oberdeck Ihren Sundowner schlürfen. Abends treffen wir wieder in Luxor ein.

### **11. Tag: Hatschepsut-Tempel und Tal der Könige**

Ein früher Sprung aus den Federn! Dann nehmen wir zum zweiten Mal Kurs auf Theben-West. Die Memnonskolosse grüßen schon aus der Ferne. Versteckte Schätze auf der anderen Seite des Nils: In den Noblengräbern erzählen Reliefs vom Alltag im alten Ägypten. Im Hatschepsut-Tempel lüftet Ihr Reiseleiter die Geheimnisse rund um die einzige "Frau Pharao" der Geschichte - spannender als jeder Historienthriller - und schlägt Brücken zur Stellung der Frau im Ägypten von heute. Das Tal der Könige, Totenstadt der Pharaonen, ist eine Schatzkammer der Archäologie! Der Nachmittag gehört dann ganz Ihnen. Karkadee, eiskalter Hibiskustee, schmeckt köstlich im Café Um Kolthoum. Lust auf ein letztes Häppchen Kultur? Das Museum von Luxor ist ein wahrer Tempel der Kunst!

### **12. Tag: Massalama ? gute Reise!**

Morgens Flug mit Egypt Air nach Kairo und weiter nach Frankfurt oder München. Lufthansa-Gäste fliegen vormittags mit Egypt Air nach Kairo und nachmittags weiter nach Frankfurt. Ankunft am Abend und Anschluss zu den anderen Städten. Vom 1.1. bis 24.3.2012 fliegen Lufthansa-Gäste bereits kurz nach Mitternacht mit Egypt Air von Luxor nach Kairo und gegen 4.30 Uhr nachts weiter mit Lufthansa nach Frankfurt.

## **Weitere Infos:**

---

### **Gesundheitshinweise**

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter [www.diplo.de/gesuenderreisen](http://www.diplo.de/gesuenderreisen) finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

### **Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen**

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

### **Ägypten**

Eine Gelbfieberimpfung ist bei Einreise aus Infektionsgebieten sowie Einreise aus Belize und Costa Rica vorgeschrieben. Bei direkter Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts (RKI) für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (siehe <http://www.rki.de>).

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln, Pneumokokken und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Meningokokkenmeningitis (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut und Typhus empfohlen. Wegen der relativ hohen Zahl menschlicher Fälle von Vogelgrippe (H5N1) ist zudem eine Gripeschutzimpfung auch unabhängig von den RKI-Empfehlungen aus epidemiologischen Gründen für alle Reisenden zu erwägen!

Ein geringes Malariarisiko kann saisonal im Gouvernement al-Fayyum bestehen, obwohl seit Jahren keine Fälle mehr gemeldet wurden. Das übrige Land gilt als malariafrei.

Eine Chemoprophylaxe ist auch im Fayoum nicht notwendig.

Allerdings ist insbesondere im Hinblick auf andere durch Insekten übertragbare Erkrankungen (z.B. West-Nile-Fieber, Leishmaniose, Filariose, Rift-Valley-Fieber) eine Exposition prophylaxe (helle, körperbedeckende Kleidung, Moskitonetz, Repellentien) ratsam.

Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

die Erkrankung ist extrem verbreitet. Übertragungsrisiko besteht insbesondere bei direktem Blutkontakt. In diesem Zusammenhang müssen auch Prozeduren wie Körperpiercing, Nadelstichtätowierungen, Rasuren oder Maniküre kritisch gesehen werden und sollten unterbleiben!

Sehr häufig in Ägypten! Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene ließen sich allerdings viele Durchfallerkrankungen vermeiden.

Bitte lesen sie hierzu auch das entsprechende Merkblatt unter folgendem link:

<http://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/333306/publicationFile/3270/DurchfallMerkblatt.pdf>

Es ist zu menschlichen Erkrankungen und Todesfällen gekommen. Das Risiko für Reisende ist aber sehr gering. Kontakt zu Geflügel trotzdem möglichst meiden. Bei Genuss von gekochten oder gebratenen Geflügelgerichten besteht kein Infektionsrisiko.

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis besteht bei Süßwasserkontakt (insbesondere Nildelta, Niltal, Nebenflüsse). Baden sollte daher dort grundsätzlich unterlassen werden.

In Kairo ist eine ausreichende Versorgung gewährleistet. Die medizinische Versorgung außerhalb Kairos hat sich in den letzten Jahren zwar deutlich verbessert, dennoch entspricht sie nach wie vor selbst in den Haupttouristenzentren oft nicht westeuropäischem Standard. Grundsätzlich ist für alle Reisenden eine Auslandskrankenversicherung mit Rückholoption im Notfall dringend zu empfehlen. Die GKV deckt keine Behandlung in Ägypten ab!

Alle Reisenden sollten Sie sich rechtzeitig vor der Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner beraten lassen, siehe z.B.: <http://www.dtg.org/> oder <http://www.frm-web.de>.

Bitte beachten Sie neben unserem generellen Haftungsausschluss den folgenden wichtigen Hinweis: Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

Unverändert gültig seit: 26. April 2012

### **Aktueller Hinweis zur Vogelgrippe**

In Ägypten ist im März 2006 erstmals der hochpathogene H5N1-Virus bei Zuchtgeflügel und in Folge auch bei Menschen aufgetreten. Die örtlichen Behörden haben umgehend reagiert und - in Übereinstimmung mit dem weltweit geltenden Vorsorgeplan der WHO - weitreichende Maßnahmen zur Eindämmung des Virus umgesetzt. Da der Virus bisher nur durch sehr engen Kontakt zu infizierten Tieren auf den Menschen übertragen wurde, sehen die Gesundheitsbehörden derzeit keine erhöhte Gefährdung für Ägypten-Reisende. Sie empfehlen jedoch unbedingt, jeden Kontakt zu lebendem Geflügel zu meiden: Dieser kann z.B. beim Besuch von Markt Bereichen, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird, bestehen. Aus diesem Grund haben die Behörden in Reaktion auf diese Erkrankungsfälle ein EU-weites Einfuhrverbot für Geflügelprodukte aus Ägypten verhängt: Vielen Dank für die Beachtung dieses Verbots.

Seit März 2006 sind immer wieder neue Fälle von erkrankten Menschen bekannt geworden. Den Empfehlungen der Behörden folgend, verzichten wir bei allen unseren Ägypten-Reisen auf den Besuch von Märkten, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird. Obwohl der Verzehr von gut gegartem Geflügelfleisch und gekochten Eier als unbedenklich gilt, haben wir vorsorglich unsere Leistungspartner angewiesen, bis auf Weiteres auf unseren Reisen nach Ägypten kein Geflügelfleisch zu servieren.

**Sicherheit geht vor!**

Ergänzend zu den allgemeinen Sicherheitsinformationen in den Ländereinführungsseiten unserer Kataloge übersenden wir Ihnen zusammen mit diesen Unterlagen eine detailliertere Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage für Ihr Reiseland, sowie den derzeit aktuellsten Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes.

### **Recht auf kostenlose Umbuchung bis vier Wochen vor Abreise**

Bei Reisen nach Ägypten bieten wir Ihnen das Recht, Ihre Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn kostenfrei auf ein anderes Reiseziel bzw. einen anderen Termin umzubuchen.

Sehr geehrter Reisegast,

Sicherheit auf Reisen ist ein wichtiges Thema, das wir als Reiseveranstalter sehr ernst nehmen. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Sie über die derzeitige Sicherheitslage in Ägypten zu informieren und übersenden Ihnen daher zusammen mit diesem Schreiben den aktuellen Sicherheitshinweis des deutschen Auswärtigen Amtes. Den jeweils aktuellen Sicherheitshinweis finden Sie auch im Internet unter [www.diplo.de/sicherreisen](http://www.diplo.de/sicherreisen), die Sicherheitshinweise des österreichischen Außenministeriums und des Eidgenössischen Departements für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) unter [www.bmaa.gv.at](http://www.bmaa.gv.at) bzw. unter [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch).

Die Phase nach dem Sturz des langjährigen Präsidenten Husni Mubarak im Februar 2011 ist nach wie vor von regen politischen Aktivitäten, der Gründung neuer Parteien, aber auch von Demonstrationen und vereinzelt gewalttätigen politischen, sozialen und religiösen Auseinandersetzungen geprägt. Grundsätzlich hat sich die innenpolitische Lage jedoch seit April 2011 so weit beruhigt, dass wir ab diesem Zeitpunkt unsere Ägyptenreisen durchführen konnten. Streiks, Proteste und Demonstrationen einzelner Gruppierungen sind aber - im Vorfeld der Präsidentenwahlen und wegen der zunehmend schwierigen Wirtschaftslage im Land - weiterhin möglich. Da der Tahrir-Platz und die umliegenden Straßen in der Innenstadt von Kairo Hauptschauplatz der Proteste geblieben sind, verzichten wir bis auf Weiteres auf Hotelübernachtungen in unmittelbarer Nähe des Tahrir-Platzes.

Unabhängig von den politischen Umwälzungen besteht im ganzen Land die terroristische Bedrohung fort: Sie kann sich, wie vergangene Anschläge insbesondere auf der Sinai-Halbinsel zeigen, auch gegen ausländische Touristen richten. Die ägyptischen Behörden reagieren mit umfassenden Sicherheitsmaßnahmen auf diese Bedrohung: Die Präsenz der Polizei an touristisch interessanten Orten und Einrichtungen wie Hotels und Besichtigungspunkten wurde nach dem Sturz Mubaraks erneut hochgefahren, auf vielen Überlandstrecken gibt es feste Kontrollposten. Auch wir haben auf die Gefährdung im Land reagiert und fordern unsere Reiseleiter insbesondere beim Besuch von Märkten und touristischen Besichtigungspunkten zu erhöhter Wachsamkeit auf. Zudem sind alle unsere Reiseleiter und Leistungspartner angewiesen, Demonstrationen und Protestkundgebungen weiträumig zu meiden. Selbstverständlich bieten wir bei keiner unserer Ägyptenreisen Ausflüge in Gebiete an, in denen nach Einschätzung des Auswärtigen Amtes aktuell eine erhöhte Gefährdung besteht. Dies gilt insbesondere auch für abgelegene und nicht hinreichend geschützte Gebiete der Sahara, von deren Besuch das Auswärtige Amt in allen Ländern der Sahara-Region nach wie vor dringend abrät. Da viele Unfälle auf ägyptischen Straßen von übermüdeten Fahrzeuglenkern verursacht werden, haben wir zudem die Fahrer aller für uns im Lande tätigen Busunternehmen verpflichtet, die strengen deutschen Bestimmungen bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten einzuhalten.

Unsere Erfahrung zeigt, dass umsichtiges Verhalten Ihrerseits sowie eine gut geplante und mit einem langjährig bewährten Partner durchgeführte Reise größtmögliche Sicherheit bieten. Eine konkrete Sicherheitsgefährdung sehen wir nicht.

Selbstverständlich beobachten wir zusammen mit unseren Partnern vor Ort die Situation im Land sehr aufmerksam. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes bis zu Ihrer Abreise ändern, werden wir Sie umgehend informieren. Auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefahr aussetzen, Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Studiosus-Team

Stand: 26. April 2012

## **Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes**

**Weltweiter Hinweis** Unverändert gültig seit: 23. November 2011

Die weltweite Gefahr terroristischer Anschläge besteht fort.

Vorrangige Anschlagstiele sind Orte mit Symbolcharakter. Dazu zählen Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (insb. Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen. Es kommt unter anderem zu Sprengstoffanschlägen, Angriffen mit Schusswaffen, Entführungen und Geiselnahmen.

Der Grad der terroristischen Bedrohung ist von Land zu Land unterschiedlich. Eine Anschlaggefahr besteht insbesondere in Ländern und Regionen, wo bereits wiederholt Terrororganisationen aktiv waren, wo Terroristen über Rückhalt in der lokalen Bevölkerung verfügen oder wo Anschläge mangels effektiver Sicherheitsvorkehrungen vergleichsweise leicht verübt werden können. Informationen über Terrorgefahren finden sich in den länderspezifischen Sicherheitshinweisen. Diese werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Gefahr, Opfer eines Anschlages zu werden ist im Vergleich zu anderen Risiken, die Reisen ins Ausland mit sich bringen, wie Unfällen, Erkrankungen oder gewöhnlicher Kriminalität, vergleichsweise gering.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nachdrücklich ein sicherheitsbewusstes und situationsgerechtes Verhalten. Reisende sollten sich vor und während einer Reise sorgfältig über die Verhältnisse in Ihrem Reiseland informieren, sich situationsangemessen verhalten, die örtlichen Medien verfolgen und verdächtige Vorgänge (zum Beispiel unbeaufsichtigte Gepäckstücke in Flughäfen oder Bahnhöfen, verdächtiges Verhalten von Personen) o.ä.) den örtlichen Polizei- oder Sicherheitsbehörden melden.

**Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes Ägypten** Stand: 26. April 2012

**Aktuelle Hinweise Reisen nach Ägypten sollten bis auf weiteres auf den Großraum Kairo, Alexandria, die Urlaubsgebiete am Roten Meer, die Touristenzentren in Oberägypten (insbes. Luxor, Assuan, Nilkreuzfahrten) und auf geführte Touren in der Weißen und Schwarzen Wüste beschränkt werden. Von Reisen in die übrigen Landesteile wird aufgrund der nach wie vor unübersichtlichen und unsteten Sicherheitslage weiterhin abgeraten. Überlandfahrten zwischen den oben genannten Städten bzw. Landesteilen sollten - wo möglich - vermieden werden. Von nächtlichen Überlandfahrten wird generell abgeraten. Auf dem Sinai und im ägyptisch-israelischen sowie im ägyptisch-libyschen Grenzgebiet ist besondere Vorsicht geboten. Anfang des Jahres kam es im Sinai zu vereinzelt, kurzfristigen Entführungen / Geiselnahmen. Reisenden in Ägypten wird allgemein dringend empfohlen, Menschenansammlungen und Demonstrationen weiträumig zu meiden und die örtliche Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen. Dies gilt insbesondere im Lichte der anstehenden Präsidentschaftswahlen (erster Wahlgang 23./24. Mai; evtl. Stichwahl am 16./17. Juni).**

Vor dem Hintergrund der prekären wirtschaftlichen und sozialen Situation weiter Teile der Bevölkerung ist in den letzten Monaten ein genereller Anstieg der Allgemein-Kriminalität (Banküberfälle, Car-Jackings, Handtaschenraub; vereinzelt auch mit Waffengewalt) zu beobachten.

Die nachfolgenden landesspezifischen Sicherheitshinweise gelten im Licht der aktuellen Hinweise fort:

**Landesspezifische Sicherheitshinweise** Jährlich verbringen ca. eine Million deutscher Touristen ihren Urlaub in Ägypten. Das Land verfügt über eine gut ausgebaute touristische Infrastruktur. Für die ganz überwiegende Mehrheit der deutschen Reisenden verlaufen die Aufenthalte im Land ohne Probleme. Gleichwohl sollten bei einer Reise nach Ägypten die nachfolgenden Hinweise unbedingt beachtet werden:

**Terrorismus, Entführungsrisiken (insbes. Südwesten Ägyptens / Sinai)** Das Auswärtige Amt rät von Reisen in entlegene, nicht hinreichend durch wirksame Polizei- oder Militärpräsenz

**gesicherte Gebiete der Sahara und ihrer Randbereiche eindringlich ab.** Eine effektive Sicherung dieser unbewohnten weiten Region ist nicht zu gewährleisten. Dieser Sicherheitshinweis gilt nicht für besser gesicherte Reiseziele wie Abu Simbel, Assuan oder die zwischen Luxor und Siwah gelegenen Oasen.

Im Sinai, insbesondere im Nord-Sinai, ist die Sicherheitslage weiterhin angespannt. Anschlags- und Entführungsrisiken u. a. für touristische Ziele, an denen regelmäßig westliche Staatsangehörige verkehren, können nicht ausgeschlossen werden.

Wegen der wirtschaftlich schwierigen Lage von Teilen der Bevölkerung der Grenzregion im Nord-Sinai kommt es in der Gegend immer wieder zu gewalttätigen Ausschreitungen und Straßenblockaden. Es ist ein erhöhtes Entführungsrisiko erkennbar. Zu erhöhter Vorsicht wird geraten.

Seit dem 29. Mai 2011 ist der Grenzübergang Rafah zwischen Ägypten und dem Gazastreifen, der zuvor nur unregelmäßig benutzt werden konnte, wieder von ägyptischer Seite für den Personenverkehr geöffnet. Diese Öffnung gilt nach Angaben der ägyptischen Behörden - nur - für Palästinenser mit gültigen Ausweispapieren der Palästinensischen Behörde. Einige Personengruppen brauchen dafür ein ägyptisches Visum, andere nach ägyptischen Angaben nicht, z.B. Inhaber eines gültigen Drittstaatenvisums etwa für die Schengenstaaten. Für andere Staatsangehörige, auch für Deutsche, bleiben nach ägyptischen Angaben die bisher bestehenden restriktiven Regelungen für den Grenzübertritt in Rafah unverändert bestehen, nach denen nur bei Vorliegen einer vorher eingeholten ägyptischen Sondergenehmigung der Grenzübertritt erlaubt wird. Es ist weiterhin damit zu rechnen, dass es bei Ein- und Ausreisen wg. Hindernissen auf palästinensischer und/oder ägyptischer Seite zu langen Wartezeiten kommen kann. Von palästinensischer Seite ist es in den letzten Wochen bereits zu mehrtägigen Schließungen des Grenzüberganges gekommen.

Anschläge auf Hotels und Touristenziele gab es zuletzt im Februar 2009. Anschlags- und Entführungsrisiken u. a. für touristische Ziele, an denen regelmäßig westliche Staatsangehörige verkehren, können nicht ausgeschlossen werden.

**Minengefahr** Wegen unzureichend gekennzeichnete Minenfelder ist besondere Vorsicht abseits regulärer Straßen und Wege auf dem Sinai, in einigen nicht erschlossenen Küstenbereichen des Roten Meeres, am nicht erschlossenen Mittelmeerküstenstreifen westlich von El Alamein und in Grenzregionen zu Sudan und Libyen geboten.

**Straßen-, Schiffs- und Luftverkehr** Im Straßenverkehr besteht wegen des oft riskanten Fahrverhaltens der Verkehrsteilnehmer erhöhte Unfallgefahr. Dies gilt vor allem bei der Benutzung von Reise- und Minibussen. Von nächtlichen Überlandfahrten wird auch deshalb dringend abgeraten. Die Sicherheitsstandards auf den Fährschiffen, wie sie etwa zur Passage über das Rote Meer eingesetzt werden, entsprechen nicht immer internationalen Standards.

Die Sicherheitskontrollen an den ägyptischen Flughäfen sind teilweise unzureichend.

Allgemeine Informationen finden Sie auf der Website der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kairo unter [www.kairo.diplo.de](http://www.kairo.diplo.de)

### **Haftungsausschluss**

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen. Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Auswärtiges Amt  
Bürgerservice  
Arbeitseinheit 040  
D-11013 Berlin  
Tel.: (030) 5000-2000  
Fax: (030) 5000-51000

### **Im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit Egypt Air von Frankfurt oder München nach Kairo und zurück

Inlandsflug (Economy) mit Egypt Air oder Egypt Air Express von Kairo nach Luxor und zurück

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 Euro)

Transfers/Ausflüge in bequemen Reisebussen (Klimaanlage)

4 Übernachtungen im Hotel Conrad mit Halbpension (Abendessen, Frühstück), am 2. Tag Vollpension

Schiffsreise und 7 Übernachtungen mit Vollpension auf der Queen of Hansa (Außenkabinen)

Doppelzimmer/Zweibettkabine mit Bad oder Dusche und WC

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleiter

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Mittagsimbiss am 2. Tag

Spezialitätenessen am 3. Tag

Segelbootfahrt auf dem Nil

Eintrittsgelder (ca. 120 Euro)

Visagebühren (ca. 15 Euro)

Trinkgelder im Hotel und an Bord

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 50 Euro)

Infopakete und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

### **Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)**

---

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

4 Nächte in **Kairo** im Sheraton\*\*\*\*\*

7 Nächte in **Nilkreuzfahrt** im MS Queen of Hansa\*\*\*\*\*

### **Ermäßigungen:**

---

Kinderermäßigung bis 21 Jahre \_\_\_\_\_ 5 %

### **Hinzubuchbare Optionen:**

---

Ausflug Abu Simbel \_\_\_\_\_ 80 € pro Person

04.10.12-15.10.12: Ausflug Abu Simbel \_\_\_\_\_ 80 Festpreis pro Person

08.11.12-19.11.12: Ausflug Abu Simbel \_\_\_\_\_ 80 Festpreis pro Person

22.11.12-03.12.12: Ausflug Abu Simbel \_\_\_\_\_ 80 Festpreis pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.



Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

### Gewünschter Reiseterrin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

Do 04.10.2012 - Mo 15.10.2012 (12 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.295 € pro Person  
  Personen im Einzelzimmer 2.850 € pro Person

Do 08.11.2012 - Mo 19.11.2012 (12 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.345 € pro Person  
  Personen im Einzelzimmer 2.920 € pro Person

Do 22.11.2012 - Mo 03.12.2012 (12 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.195 € pro Person  
  Personen im Einzelzimmer 2.690 € pro Person

Anzahl

### Hinzubuchbare Optionen

- Ausflug Abu Simbel: 80 € pro Person

### Optionen, die nur an einigen Terminen möglich sind

- 04.10.12-15.10.12 - Ausflug Abu Simbel: 80 Festpreis  
  08.11.12-19.11.12 - Ausflug Abu Simbel: 80 Festpreis  
  22.11.12-03.12.12 - Ausflug Abu Simbel: 80 Festpreis

Anzahl

### Ermässigungen

- Kinderermäßigung bis 21 Jahre: 5 %

### Abflughäfen

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +129 € pro Person | <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +30 € pro Person           |
| <input type="checkbox"/> Berlin +59 € pro Person                   | <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +59 € pro Person           |
| <input type="checkbox"/> Berlin +69 € pro Person                   | <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +69 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +59 € pro Person                   | <input type="checkbox"/> Genf +129 € pro Person                       |
| <input type="checkbox"/> Bremen +69 € pro Person                   | <input type="checkbox"/> Genf +469 € pro Person                       |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +59 € pro Person               | <input type="checkbox"/> Graz +279 € pro Person                       |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +69 € pro Person               | <input type="checkbox"/> Graz +129 € pro Person                       |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +59 € pro Person               | <input type="checkbox"/> Hamburg +59 € pro Person                     |
| <input type="checkbox"/> Dresden +59 € pro Person                  | <input type="checkbox"/> Hamburg +69 € pro Person                     |
| <input type="checkbox"/> Dresden +69 € pro Person                  | <input type="checkbox"/> Hamburg +59 € pro Person                     |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +59 € pro Person        | <input type="checkbox"/> Hannover +69 € pro Person                    |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main                         | <input type="checkbox"/> Hannover +59 € pro Person                    |

**Abflughäfen**

- Innsbruck +279 € pro Person
- Innsbruck +129 € pro Person
- Leipzig +59 € pro Person
- Leipzig +69 € pro Person
- Linz +279 € pro Person
- Linz +129 € pro Person
- Luxembourg +129 € pro Person
- München +59 € pro Person
- München
- München +69 € pro Person
- München +59 € pro Person
- Münster/Osnabrück +69 € pro Person
- Nürnberg +69 € pro Person
- Nürnberg +59 € pro Person
- Salzburg +279 € pro Person
- Salzburg +129 € pro Person
- Stuttgart +59 € pro Person
- Stuttgart +69 € pro Person
- Stuttgart +59 € pro Person
- Wien +129 € pro Person
- Wien +129 € pro Person
- Zürich +129 € pro Person
- Zürich +439 € pro Person

- Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.  
Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>  
Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Anmelders